

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **81 (1939)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

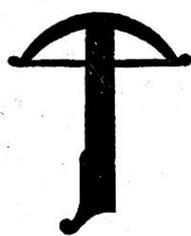
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lactalbumin

zur unspezifischen Proteinkörpertherapie und Anregung der allgemeinen Abwehrkräfte und Umstimmung des Organismus.

Indikation

Chronische und akute Zustände infektiöser Natur. Fieberhafte Erkrankungen unbestimmter Aetiologie, Phlegmone, Lahmheiten, Gelenkerkrankungen, Hautkrankheiten, Erkrankungen des Genitaltraktus des Rindes, Mastitis.

Dosierung

GROSSTIERE:

- I. Injektion 10 ccm subkutan
- II. Injektion 20 ccm subkutan, 3—5 Tage später

KLEINTIERE:

- I. Injektion 1—3,5 ccm subkutan
- II. Injektion 2—7 ccm subkutan, 3—5 Tage später

Abfüllungen

Schachteln à 3 Ampullen à 10 ccm
 Flaschen à 50 ccm
 Flaschen à 100 ccm

466

Bakteriologisches Laboratorium und Seruminstitut

Dr. E. Gräub

BERN. Telephon: 2.37.50. Telegr.-Adr.: Gräublabor

Aufzuchtkrankheiten der Kälber

Gastritis-Enteritis:

Vorbeugende und therapeutische Behandlung **sporadischer** und **unspezifischer** Magen-Darm-erkrankungen durch Verabreichung von **Dysenterin** per os.

Kälberruhr:

Subkutane Impfung mit polyvalentem **Kälberruhrserum** und gleichzeitige Verabreichung von polyvalenter **Kälberruhrvaccine** per os bei **Coliinfektion**.

Stallspezifische Impfstoffe bei Auftreten von Stallseuchen in grössern Beständen

Kälberdiphtherie:

Prophylaktische und therapeutische Impfung mit **Kälberdiphtherieserum**.

Kälberpneumonie:

Prophylaktische und therapeutische Behandlung mit spezifischem **Kälberpneumonieserum**. Bei **Stallseuchen** Herstellung **stallspezifischer** Sera und Vaccine.

Kälbermilzbrand (Diplokokkeninfektion):

Subkutane Impfung der gefährdeten Kälber mit Diplokokkenserum und gleichzeitige Verabreichung von polyvalenter Diplokokkenvakzine per os

Schutzimpfung der trächtigen Muttertiere mit **stallspezifischer Vakzine**.

Kälberlähme:

Prophylaktische und therapeutische Behandlung mit **polyvalentem Kälberlähmeserum**.

Der Ausgangspunkt einer jeden Behandlung ist eine genaue bakteriologische Diagnose.

Herstellung **stallspezifischer Vaccinen** in 3—4 Tagen ohne Preiserhöhung. Auskunft und Beratung in allen Fällen bereitwilligst und kostenlos.